

1	Einleitung	1
1.1	Problemaufriss	1
1.2	Auswahl der Länder	2
1.3	Struktur der Arbeit	3
2	Theoretischer Hintergrund	5
2.1	Internationaler Diskurs	5
2.1.1	Essentialistische Theorien	5
2.1.2	Theorien des Kulturansatzes	11
2.1.3	Theorien des Institutionenansatzes	17
2.2	Frühere Mikro-Level-Studien	23
2.2.1	Eckdaten zur geschlechtsspezifischen Verteilung bezahlter und unbezahlter Arbeit in Österreich und Schweden	23
2.2.2	Retraditionalisierung durch Elternschaft	33
2.2.3	Entscheidungsprozesse und Motive	37
2.2.4	Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt	41
2.2.5	Wirkung von familienpolitischen Maßnahmen	43
2.2.6	Einstellungen und Werthaltungen zur elterlichen Arbeitsteilung	51
2.3	Bildung von Arbeitshypothesen	57
3	Institutionelle Rahmenbedingungen	61
3.1	Verortung in Wohlfahrtsstaatstypologien	61
3.2	Analyse familienpolitischer Entwicklungen	70
3.2.1	Elternkarenz und Kinderbetreuung in Österreich	70
3.2.2	Elternkarenz und Kinderbetreuung in Schweden	76
3.2.3	Überblick und Analyse	81
4	Empirie	89
4.1	Hypothesen und Analysedesign	89
4.2	Datengrundlagen	90
4.3	Operationalisierung	91
4.4	Methodisches Vorgehen	95
4.5	Ergebnisse	97
4.5.1	Wertewandel zur elterlichen Arbeitsteilung	97
4.5.2	Aktuelle Einstellungen	104
4.5.3	Realisiertes Verhalten bei der elterlichen Arbeitsteilung	140

4.5.4 Zusammenhänge zwischen Einstellungen und dem Verhalten von Eltern.....	152
4.6 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	164
5 Resümee	173
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	179
Sekundärliteratur.....	179
Internet-Quellen	189
Dokumentenverzeichnis.....	190